



Bundesministerium für Landesverteidigung
und Sport
Haus des Sports
Prinz-Eugen-Straße 12
1040 Wien

BUNDESARBEITSKAMMER
PRINZ EUGEN STRASSE 20-22
1040 WIEN
T 01 501 65
www.arbeiterkammer.at
DVR 1048384

Ihr Zeichen	Unser Zeichen	Bearbeiter/in	Tel 501 65 Fax 501 65	Datum
BMLVS- S91015/17- ELeg/2014 (2)	BAK/SV-GSt	Christa Marischka	DW 2482 DW 2695	05.12.2014

Verordnung des Bundesministers für Landesverteidigung und Sport über die Grenzmengen verbotener Wirkstoffe nach dem Anti-Doping-Bundesgesetz 2007 (Anti-Doping-Grenzmengenverordnung 2015 – ADGMV 2015)

Die Bundesarbeitskammer (BAK) bedankt sich für die Übermittlung des Entwurfs einer Verordnung über die Grenzmengen verbotener Wirkstoffe nach dem Anti-Doping-Bundesgesetz 2007 (Anti-Doping-Grenzmengenverordnung 2015 – ADGMV 2015) und nimmt dazu wie folgt Stellung:

Ziel der gegenständlichen Verordnung ist die Adaptierung des Anti-Doping-Gesetzes im Hinblick auf den sich ändernden Welt-Anti-Doping-Code (WADC). Österreich hat sich dem WADC unterworfen und würde mangels Anpassung der österreichischen Bestimmungen keine internationalen Großsportveranstaltungen mehr ausrichten können.

Im Wesentlichen handelt es sich dabei um drei Maßnahmen, nämlich die Neugestaltung des Nationalen Testpools, der Verbesserung der Mitwirkung in Anti-Doping-Verfahren und die Neuerlassung der Anti-Doping-Grenzmengenverordnung.

Die BAK begrüßt die in der Verordnung vorgesehenen Maßnahmen ausdrücklich.

Rudi Kaske
Präsident
F.d.R.d.A.

Alice Kundtner
iV des Direktors
F.d.R.d.A.